

Hackling, Karin

Von: Leona Sommer <leonasommer@icloud.com>
Gesendet: Montag, 21. Juli 2025 11:22
An: sport@coesfeld.de
Betreff: Förderantrag für den Neubau einer Longierhalle beim Zucht-, Reit- und Fahrverein Coesfeld/Lette e.V.

**ACHTUNG: Diese E-Mail haben Sie von außerhalb des städtischen IT-Netzes erhalten.
Seien Sie umsichtig, bevor Sie angefügte Dateien öffnen bzw. auf externe Links klicken!**

Förderantrag für den Neubau einer Longierhalle beim Zucht-, Reit- und Fahrverein Coesfeld/Lette e.V.

Einreichende Institution: Zucht-, Reit- und Fahrverein Coesfeld/Lette e.V.

Anschrift: Flamschen 3, 48653 Coesfeld

Datum: 26.06.2025

An:

Stadt Coesfeld

Fachbereich Jugend, Familie, Sport und Soziales

Markt 8

48653 Coesfeld

1. Kurzvorstellung des Vereins

Der Zucht-, Reit- und Fahrverein Coesfeld/Lette e.V. zählt über 200 Mitglieder, darunter rund 100 Kinder und Jugendliche. Die Förderung des Nachwuchses nimmt im Vereinsleben einen hohen Stellenwert ein. Ein eigener Jugendvorstand plant regelmäßig Aktivitäten wie Ausflüge, Ferienaktionen und Veranstaltungen. Darüber hinaus übernehmen Jugendliche bei Turnieren organisatorische Aufgaben und betreiben eigenständig Verkaufsstände.

Diese aktive Einbindung der jungen Mitglieder stärkt nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern fördert auch Eigenverantwortung und soziale Kompetenzen. Der Verein legt großen Wert auf ein generationenübergreifendes und inklusives Miteinander sowie auf die Verbindung von sportlicher Förderung und sozialpädagogischem Engagement.

2. Projektbezeichnung:

Neubau einer Longierhalle zur Förderung von frühkindlicher Entwicklung und Inklusion im Rahmen des Angebots „Familienbande“

3. Projektbeschreibung:

Der Zucht-, Reit- und Fahrverein Coesfeld/Lette e.V. plant den Neubau einer witterungsunabhängigen Longierhalle, um insbesondere das pädagogische Angebot „Familienbande“, im Speziellen das Angebot „Hippolini“, weiter auszubauen und nachhaltig abzusichern.

Die „Familienbande“ ist ein pädagogisch begleitetes Angebot für Kinder ab zwei Jahren, das von der Kindheitspädagogin Nadine Intven geleitet wird. Es umfasst eine Miniclub- sowie eine Zwergengruppe, in der Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam erste Erfahrungen im Umgang mit Pferden machen. Der Fokus liegt auf:

- der frühkindlichen Förderung motorischer, sozialer und emotionaler Kompetenzen,

- der Stärkung der Selbstwahrnehmung und Eigenverantwortung,
- dem behutsamen Heranführen an Tiere und Natur,
- und der Inklusion von Kindern mit besonderen Bedürfnissen.

Die Longierhalle soll künftig ganzjährig ein geschütztes Umfeld für diese Angebote bieten, insbesondere in den Herbst- und Wintermonaten sowie bei schlechter Witterung.

4. Zielgruppe:

- Kinder ab zwei Jahren (mit und ohne Beeinträchtigung)
- Familien aus dem Raum Coesfeld und Umgebung
- (Langfristig auch) Kooperationen mit integrativen Kindertagesstätten und Förderschulen

5. Zielsetzung:

- Schaffung eines inklusiven, pädagogisch hochwertigen Lernraums
- Stärkung des sozialen Miteinanders und Verantwortungsbewusstseins
- Ausbau niederschwelliger Angebote im Bereich tiergestützter Pädagogik
- Förderung der Teilhabe für Kinder mit Beeinträchtigungen

6. Begründung der Notwendigkeit:

Derzeit finden die Angebote der „Familienbande“ ausschließlich im Außenbereich statt. Witterungseinflüsse schränken die Verlässlichkeit und Qualität der Arbeit jedoch stark ein. Eine überdachte Longierhalle würde nicht nur Sicherheit für Kinder und Tiere schaffen, sondern auch die pädagogische Qualität und Inklusion langfristig sichern.

7. Finanzierungsbedarf:

Für den Bau der Longierhalle fallen geschätzte Gesamtkosten in Höhe von 100.000 Euro an. Der Verein trägt Eigenmittel in Höhe von 10.000 Euro bei und beantragt hiermit eine kommunale Förderung in Höhe von 10.000 Euro.

Eine detaillierte Kostenaufstellung und ein Finanzierungsplan liegen diesem Antrag bei.

8. Fazit:

Mit dem Neubau der Longierhalle wird ein langfristiger Mehrwert für die frühkindliche Bildung, Integration und Inklusion im Raum Coesfeld geschaffen. Das Angebot „Familienbande“ leistet einen wertvollen Beitrag zur sozialen Teilhabe und Persönlichkeitsentwicklung junger Kinder. Eine Förderung durch die Stadt Coesfeld wäre ein starkes Zeichen für gelebte Inklusion, Familienfreundlichkeit und Bildungsnähe.

Für Rückfragen und Gespräche stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Leona Sommer

i.A. des Vorstandes des Zucht-, Reit- und Fahrverein Coesfeld/Lette e.V.

Anlage: Finanzierungsplan für den Neubau einer Longierhalle

Finanzierungsquelle	Betrag in Euro

Spendenaktion „WirWunder“ (Sparkasse)	20.000 €
Aktion Lichtblicke e.V.	10.000 €
Förderung durch den Landessportbund NRW	50.000 €
Eigenleistung des Reitvereins Coesfeld/Lette	10.000 €
Stadt Coesfeld	10.000 €
Gesamtsumme	100.000 €